

'Übertragungen': Reproduktion in MA u. FNZ (Goettingen, 18.-20.6.04)

Cornelia Logemann

in Mittelalter und Früher Neuzeit

CALL FOR PAPERS

„Übertragungen“: Formen und Konzepte von Reproduktion in Mittelalter
und Früher Neuzeit

Goettingen, 18. - 20. Juni 2004.

Arbeitstagung der Forschernachwuchsgruppe „Stimme-Zeichen-Schrift“ am
Zentrum fuer Mittelalter- und Frühneuzeitforschung der
Georg-August-Universität Goettingen

Unter „Übertragungen“ verstehen wir Reproduktionsprozesse, bei denen
von einer Vorlage (z. B. ein Text, ein Bild, ein musikalisches Notat)
ein Reprodukt hergestellt wird, um die Inhalte, gegebenenfalls aber
auch die Form der Vorlage an einem anderen Ort, in einem anderen
Medium oder in einem anderen gesellschaftlichen oder sprachlichen
Kontext verfügbar zu machen. Das Reprodukt kann und soll die Vorlage
also mehr oder minder weitgehend ersetzen.

Uns interessiert an diesen „Übertragungen“ die Frage nach einer
möglichen epochalen Signatur, durch die sich verschiedenste
mittelalterliche Reproduktionsprozesse von Reproduktionsformen und
-konzepten der Moderne unterscheiden. Neben der Berücksichtigung von
Veränderungen der Reproduktionstechniken und der wichtigen
Unterscheidung zwischen „heiligen“ und „profanen“

Reproduktionsobjekten dürfte der Frage nach einer eventuell
spezifisch

mittelalterlichen Ausprägung des Äquivalenzproblems entscheidende
Bedeutung zukommen. Seit längerem wird aus der Sicht mehrerer
Disziplinen wahrgenommen, dass die Äquivalenz zwischen Vorlage und
Reprodukt im Mittelalter offenbar anders bewertet wurde als in der
Moderne; das reproduzierende Subjekt scheint größere Lizenzen für
einen ‚freien‘ Umgang mit der Vorlage gehabt zu haben als z. B. der
moderne Übersetzer oder Editor. Das Konzept einer übergreifenden
‚intendierten Ähnlichkeit‘ könnte dabei bisherige

Uebertragungsmodelle

der Forschung in Frage stellen, so etwa E. Panofskys ‚Principle of disjunction‘ zum Nachleben der Antike im Mittelalter.

Ausführlichere Informationen und Themenvorschläge zum Tagungsthema sowie Hinweise zum Tagungskonzept finden Sie auf unserer Homepage:

www.gwdg.de/~zmf/Nachwuchs/aktuell.html

Exposés:

Wir bitten um Zusendung von Exposés von etwa 1 Seite bis zum 01.12.2003 an: ahausma@gwdg.de

oder:

Dr. Albrecht Hausmann - Zentrum fuer Mittelalter- und
Fruehneuzeitforschung Humboldtallee 17 - D-37073 Goettingen

Quellennachweis:

CFP: ‚Übertragungen‘: Reproduktion in MA u. FNZ (Goettingen, 18.-20.6.04). In: ArtHist.net, 07.08.2003.

Letzter Zugriff 27.12.2024. <<https://arthist.net/archive/25836>>.